

17 Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDG)



RAB VOM SOFA, BEWEG DE!

Die „Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ ist ein globaler Aktionsplan der Vereinten Nationen für

- die Menschen,
- den Planeten und
- den Wohlstand

Er wurde von der UN-Generalversammlung im September 2015 verabschiedet. Ziel der Agenda 2030 ist eine „Transformation der Welt zum Besseren. Es geht um die nachhaltige Umgestaltung von Gesellschaft, Wirtschaft und Umwelt bis zum Jahr 2030.

Wichtiger Bestandteil der Agenda 2030 sind 17 globale Ziele für nachhaltige Entwicklung, die SDGs (*Sustainable Development Goals*)¹.

Diese Ziele sind universell, unteilbar und bedingen einander. Vielleicht wirken sie auf den ersten Blick utopisch, aber wenn möglichst viele Akteur*innen sich engagieren, auch vor Ort, können wir die Ziele erreichen.

Rottenburg am Neckar ist dabei.

MACH MIT!

Zum Beispiel beim Fotowettbewerb zu den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung in unserer Stadt.

¹ Quelle: https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/materialien/S2_Broschuere_SDG_Unterziele_161222_Web_01.pdf



Ziele² und Beispiele in Rottenburg am Neckar³

Ziel 6: SAUBERES WASSER UND SANITÄREINRICHTUNGEN oder A SAUBERS WASSER ISCH S'WICHTIGSCHT WAS GEIT,

d. h. Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten, d.h. sauberes und bezahlbares Trinkwasser, Verringerung der Wasserverschmutzung, Verbesserung der Wasserqualität weltweit, gute Abwasserentsorgung für alle schaffen, Wasser effektiver nutzen, Wasserökosysteme schützen.

Was können wir tun? Z.B.:

- **Schutz des Grundwassers vor Nitraten und Pestiziden;**
- **Alte Medikamente nicht über das Abwasser entsorgen.**

Beispiele aus Rottenburg am Neckar:

- **Trinkwasser unterschreitet regelmäßig Grenzwerte der Trinkwasserverordnung⁴;**
- **Auf Anfrage Führungen und „Tage der offenen Tür“ an Kläranlagen⁵.**

„Wir erreichen alle Entwicklungsziele nur, wenn wir verstehen, wie Wasser als global begrenzte Ressource mit den anderen Zielen verbunden ist.“ (BORDA e.V.)

Die Situation in Deutschland

Deutschland hat eine sehr gute Trink-/ Leitungswasserqualität, welche durch effiziente Kläranlagen und gute Quellen garantiert wird. Anders sieht die Situation in Flüssen und weiteren Fließgewässern aus. Besonders die Stoffe Phosphor und Nitrat sind schädlich für die Gewässer. Phosphor gelangt durch die Landwirtschaft und aus Städten in die Flüsse. Dadurch erhöht sich der Nährstoffgehalt enorm und Sauerstoff wird immer knapper. Es kann dazu kommen, dass viele Fische sterben und sich giftige Algen bilden. Nur rund 8 % der deutschen Bäche und Flüsse waren 2021 in einem mindestens „guten“ ökologischen Zustand oder hatten ein mindestens gutes ökologisches Potenzial.

Auch wenn wir in Deutschland derzeit keinen Wassermangel haben, wird sich der Klimawandel Prognosen nach in Trockenheit auswirken. Trockene Sommer sorgen dafür, dass die Landwirtschaft immer mehr Wasser zur Bewässerung ihrer Felder benötigt. So wird dann mehr und mehr Grundwasser für die Landwirtschaft verwendet, was aber auch überwiegend zur Trinkwassergewinnung genutzt werden muss. Dennoch ist Deutschland weit von einer Wasserknappheit entfernt. Allerdings hat der Konsumverbrauch in Deutschland eine Auswirkung auf die Wasservorräte in anderen Teilen der Welt. Die ist das sogenannte virtuelle Wasser. 86 % des Wassers, das man für die Herstellung der in Deutschland konsumierten Waren benötigt, wird im Ausland verbraucht. Bei Kleidung sind es sogar fast 100 Prozent.⁶

² Quellen: <https://17ziele.de/ziele/2.html>; https://www.renn-netzwerk.de/fileadmin/user_upload/nord/docs/materialien/S2_Broschuere_SDG_Unterziele_161222_Web_01.pdf, https://ziele-brauchen-taten.de/wp-content/uploads/2020/02/RENN.west_SDG-W%C3%BCrfel_Grundriss.pdf und <https://www.bmz.de/de/agenda-2030>

³ Initiative N!, Stadtkonzeption Rottenburg am Neckar und Voluntary Local Review Rottenburg am Neckar

⁴ <https://www.sw-rottenburg.de/aktuelles/2023/22-03-trinkwasser-in-rottenburg.html>

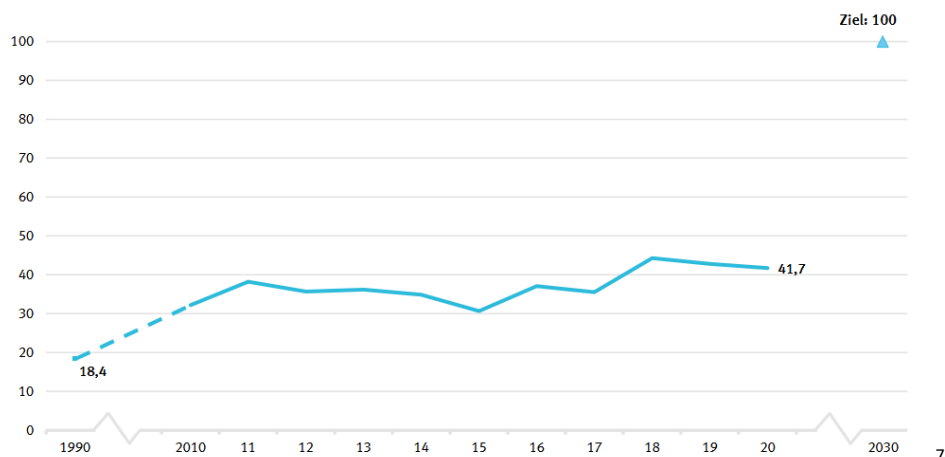
⁵ Voluntary Local Review der Stadt Rottenburg am Neckar 2023, S. 38 (<https://www.rottenburg.de/global+agenda+2030.140406.htm?lnav=1>)

⁶ <https://17ziele.de/ziele/4.html>

Ziele² und Beispiele in Rottenburg am Neckar³

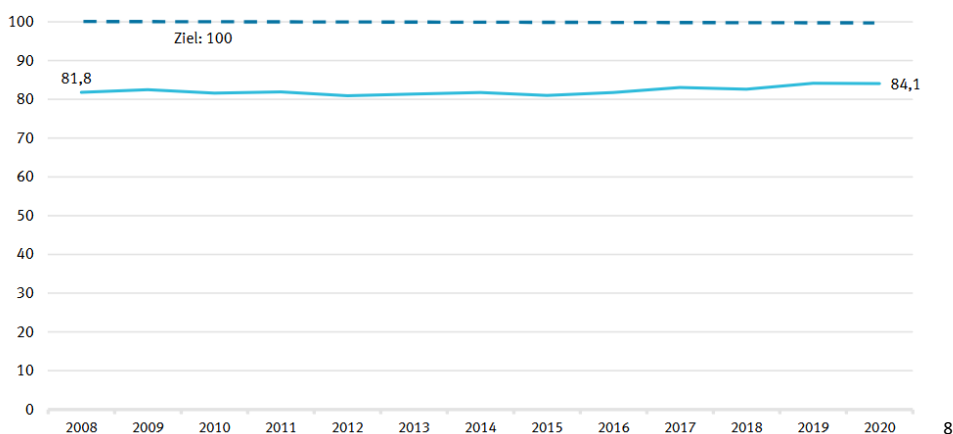
Phosphor in Fließgewässern

Anteil der Messstellen, an denen der Orientierungswert des guten ökologischen Zustands für Gesamt-Phosphor eingehalten wird, in %



Nitrat im Grundwasser

Anteil der Messstellen, an denen der Schwellenwert eingehalten wird, in %



Globale Zahlen und Fakten⁹

2,2 Milliarden Menschen haben keinen sicheren Zugang zu sauberem Trinkwasser	3,4 Milliarden Menschen haben keinen Zugang zu einer angemessenen Sanitärversorgung	Fast 500 Millionen Menschen müssen ihre Notdurft im Freien verrichten
58 % des Abwassers aus Haushalten wurden 2022 nach Schätzungen wiederaufbereitet	18,2 % der Länder litten 2020 unter Wasserstress – mehr als 2015	32 von 153 Ländern, die grenzüberschreitende Flüsse, Seen oder Grundwasserleiter teilen, haben Vereinbarungen über deren Nutzung geschlossen

⁷ <https://dns-indikatoren.de/assets/Publikationen/Indikatorenberichte/2022.pdf>

⁸ <https://dns-indikatoren.de/assets/Publikationen/Indikatorenberichte/2022.pdf>

⁹ <https://www.bmz.de/de/agenda-2030/sdg->